

Teilheft

Bundesvoranschlag 2026

Untergliederung 04

Verwaltungsgerichtshof

Teilheft

Bundesvoranschlag

2026

Untergliederung 04:

Verwaltungsgerichtshof

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 04.....	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.B Gesamtüberblick Personal.....	8
I.C Detailbudgets.....	9
04.01 Verwaltunggerichtshof	
Aufteilung auf Detailbudgets	9
04.01.01 Verwaltungsgerichtshof	10
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	17
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	18
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung.....	19
III. Anhang: Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof	20
IV. Anmerkungen und Abkürzungen.....	23

Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

Kernaufgaben

Der Verwaltungsgerichtshof garantiert als Höchstgericht den Anspruch der Bürgerinnen und Bürger auf Rechtssicherheit im Umgang mit der österreichischen Verwaltung. Als höchste Rechtsschutzinstanz stellt er das gesetzmäßige Handeln der Verwaltungsbehörden sicher und stärkt damit das Vertrauen in die Institutionen unserer demokratischen Gesellschaft.

Personalinformation im Überblick

Der Verwaltungsgerichtshof verfügt über rund 200 Planstellen, davon 68 im richterlichen Bereich (Präsident/in, Vizepräsident/in, Senatspräsidentinnen und Senatspräsidenten sowie Hofrätinnen und Hofräte); zur Unterstützung der Rechtsprechung werden rechtswissenschaftliche Mitarbeiter/innen eingesetzt. Das weitere Personal ist insbesondere in der Geschäftsstelle, dem Evidenzbüro, der Bibliothek und den Bereichen des Personalmanagements, der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie der Finanzen und der Wirtschaft tätig.

Projekte und Vorhaben 2026

- Größtmögliche Sparsamkeit in der Justizverwaltung, wobei alle verfügbaren Mittel so eingesetzt werden, um die organisatorischen und technischen Voraussetzungen der rechtsprechenden Tätigkeit zu optimieren
- Infrastrukturmaßnahmen zur Modernisierung des Verwaltungsgerichtshofes
- Fortführung der Digitalisierungsoffensive, insbesondere die Weiterentwicklung der elektronischen Fertigung von Gerichtsakten sowie die Ermöglichung der elektronischen Aktenvorlage durch die Verwaltungsgerichte

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	26,9	27,6	26,5	28,3	28,5	26,5
Finanzierungswirksame Aufwendungen	26,8	27,4	25,8	26,6	27,2	25,5
Auszahlungen/Aufwand für Personal	24,6	25,2	23,0	24,4	25,0	22,7
Bezüge	19,7	20,4	18,5	19,7	20,3	18,5
Mehrdienstleistungen	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Sonstige Nebengebühren	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanz- aufwand)	2,3	2,2	2,8	2,3	2,2	2,8
Mieten	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Aufwand für Werkleistungen	1,1	1,1	0,9	1,1	1,1	0,9
Auszahlungen/Aufwendungen für Trans- fers	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Transfers an ausländische Körperschaf- ten und Rechtsträger	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				1,7	1,3	1,0
Abschreibungen auf Vermögenswerte				0,2	0,2	0,2
Aufwand durch Bildung von Rückstellun- gen				1,4	1,1	0,8
Personalrückstellungen				1,4	1,1	0,8
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen						0,0
Investitionstätigkeit	0,0	0,2	0,7			
Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,0	0,0			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,0	0,0			
Nicht finanzierungsw. Erträge				0,1	0,1	0,1
Gesamtergebnis	-26,9	-27,6	-26,5	-28,2	-28,4	-26,4
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	26,9	27,6	26,5	28,3	28,5	26,5
04.01 Verwaltungsgerichtshof	26,9	27,6	26,5	28,3	28,5	26,5
Einzahlungen/Erträge je GB	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
04.01 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die ökonomische Gliederung bietet durch die gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und -aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand etc.) eine kompakte Übersicht, wie die Mittel eingesetzt werden. Die integrierte Darstellung von Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag zeigt die wesentlichen Zusammenhänge beider Haushalte. Gleichzeitig verdeutlicht diese Gegenüberstellung auch die zentralen Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) und Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen) von Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 04
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,064	0,064	0,107
Erträge	0,064	0,064	0,107
Personalaufwand	25,777	26,085	23,567
Transferaufwand	0,005	0,005	0,004
Betrieblicher Sachaufwand	2,511	2,402	2,947
Aufwendungen	28,293	28,492	26,518
Nettoergebnis	-28,229	-28,428	-26,411

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,002	0,002	0,002
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,003	0,003	0,012
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,005	0,005	0,014
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	26,830	27,350	25,773
Auszahlungen aus Transfers	0,005	0,005	0,004
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,027	0,227	0,704
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,036	0,036	0,020
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	26,898	27,618	26,502
Nettogeldfluss	-26,893	-27,613	-26,488

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 04 VwGH	GB 04.01 VwGH
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,064	0,064
Erträge	0,064	0,064
Personalaufwand	25,777	25,777
Transferaufwand	0,005	0,005
Betrieblicher Sachaufwand	2,511	2,511
Aufwendungen	28,293	28,293
Nettoergebnis	-28,229	-28,229

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 04 VwGH	GB 04.01 VwGH
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,002	0,002
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,003	0,003
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,005	0,005
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	26,830	26,830
Auszahlungen aus Transfers	0,005	0,005
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,027	0,027
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,036	0,036
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	26,898	26,898
Nettогeldfluss	-26,893	-26,893

I.B Gesamtüberblick Personal
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr		PLANSTELLEN für das Finanzjahr		PERSONALSTAND für das Finanzjahr		PERSONALSTAND für das Finanzjahr	
	2026		2025		2024 (31.12.)		2023 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP *)	VBA	PCP	VBA	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	134,000	42.209,000	134,000	42.209,000	124,775	38.567,250	118,700	36.833,400
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	68,000	68.246,000	68,000	68.246,000	68,000	68.246,000	67,000	67.251,000
Summe	202,000	110.455,000	202,000	110.455,000	192,775	106.813,250	185,700	104.084,400

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

I.C Detailbudgets
04.01 Verwaltungsgerichtshof
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 04.01 VwGH	DB 04.01.01 VwGH
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,064	0,064
Erträge	0,064	0,064
Personalaufwand	25,777	25,777
Transferaufwand	0,005	0,005
Betrieblicher Sachaufwand	2,511	2,511
Aufwendungen	28,293	28,293
Nettoergebnis	-28,229	-28,229
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 04.01 VwGH	DB 04.01.01 VwGH
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,002	0,002
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,003	0,003
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,005	0,005
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	26,830	26,830
Auszahlungen aus Transfers	0,005	0,005
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,027	0,027
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,036	0,036
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	26,898	26,898
Nettogeldfluss	-26,893	-26,893

I.C Detailbudgets
04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
Erläuterungen

Globalbudget 04.01 Verwaltungsgerichtshof

Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof

Haushaltführende Stelle: Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs

Ziele

Ziel 1

Steigerung der Effizienz des Rechtsschutzes

Ziel 2

Erleichterung der Kommunikation der Verfahrensparteien mit dem Verwaltungsgerichtshof

Ziel 3

Gleichstellungsziel

Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei Frauen und Männern

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Bedarfsgerechter Personaleinsatz in jenen Bereichen, in denen es durch Überlastung in einer großen Anzahl von Fällen zu langer Verfahrensdauer gekommen ist, insbesondere in den Angelegenheiten der Fremdenpolizei.	Anzahl der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren: 2026: <= 2.500 (Anzahl) Anhängige Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei: 2026: <= 1.300 (Anzahl)	Reduktion der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren: 2024: 1.080 (Anzahl) Anhängige Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei: 2024: 70 (Anzahl)
2	Bereitstellung eines Mediums, mit dem Eingaben an den Verwaltungsgerichtshof in rechtskonformer elektronischer Form möglich sind. Veröffentlichung von Entscheidungen im Rechtsinformati-onssystem des Bundes (RIS).	Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen: 2026: <= 65 (%) Judikaturdokumentation: 2026: <= 98 (%)	Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen: 2024: 76 (%) Judikaturdokumentation: 2024: 99 (%)
3	Homeoffice wird nun auch bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Justizverwaltung angewendet.	Anzahl von Homeoffice-Plätzen unter angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern: 2026: 70 (Anzahl)	Anzahl von Homeoffice-Plätzen unter angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern: 2024: 70 (Anzahl)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Verwaltungsgerichtshofgesetz 1985 (VwGG), BGBl. Nr. 10/1985 idgF

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33	2.000	2.000	2.129,76
Erträge aus Mieten	33	2.000	2.000	2.129,76
Sonstige Erträge	33	62.000	62.000	104.559,25
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33	62.000	62.000	104.559,25
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		64.000	64.000	106.689,01
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>2.129,76</i>
Erträge		64.000	64.000	106.689,01
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>2.129,76</i>
Personalaufwand				
Bezüge	33	19.689.000	20.347.000	18.460.568,13
Mehrdienstleistungen	33	299.000	297.000	261.511,52
Sonstige Nebengebühren	33	156.000	153.000	168.201,15
Gesetzlicher Sozialaufwand	33	4.083.000	4.026.000	3.635.216,14
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	33	1.411.000	1.123.000	923.998,40
Freiwilliger Sozialaufwand	33	70.000	70.000	69.833,25
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	69.000	69.000	47.551,44
Summe Personalaufwand		25.777.000	26.085.000	23.566.880,03
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>24.366.000</i>	<i>24.962.000</i>	<i>22.735.995,21</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	33	5.000	5.000	4.300,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	5.000	5.000	4.300,00
Summe Transferaufwand		5.000	5.000	4.300,00
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>5.000</i>	<i>5.000</i>	<i>4.300,00</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	33	6.000	6.000	927.555,80
Mieten	33	195.000	209.000	167.832,53
Instandhaltung	33	170.000	158.000	140.881,52
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	54.000	54.000	32.437,16
Reisen	33	10.000	10.000	7.803,19
Aufwand für Werkleistungen	33	1.149.000	1.093.000	900.727,76
Transporte durch Dritte	33	9.000	9.000	6.395,70
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	33	249.000	209.000	168.618,29
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	33	36.000	34.000	60.951,66
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	33			3.048,80
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	633.000	620.000	530.681,35
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	501,99
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	33	6.000	6.000	7.500,00
Energie	33	380.000	369.000	310.091,19
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	246.000	244.000	212.588,17
Summe Betrieblicher Sachaufwand		2.511.000	2.402.000	2.946.933,76
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>2.256.000</i>	<i>2.187.000</i>	<i>2.767.766,67</i>
Aufwendungen		28.293.000	28.492.000	26.518.113,79
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>26.627.000</i>	<i>27.154.000</i>	<i>25.508.061,88</i>
Nettoergebnis		-28.229.000	-28.428.000	-26.411.424,78
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>-26.625.000</i>	<i>-27.152.000</i>	<i>-25.505.932,12</i>

Erläuterungen:

Der höher dotierte Ergebnisvoranschlag im Vergleich zum Finanzierungsvoranschlag ergibt sich insbesondere aus der periodengerechten Verrechnung des Aufwandes sowie der Dotierung der Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und Urlaubsrückstellungen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33	2.000	2.000	2.129,76
Einzahlungen aus Mieterträgen	33	2.000	2.000	2.129,76
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.000	2.000	2.129,76
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	33	3.000	3.000	11.971,29
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	33	3.000	3.000	11.971,29
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		3.000	3.000	11.971,29
 Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		5.000	5.000	14.101,05
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	33	19.694.000	20.352.000	18.508.171,52
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	33	299.000	297.000	262.046,63
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	33	156.000	153.000	170.189,13
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	33	4.083.000	4.026.000	3.638.013,58
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszwendungen und nicht konsumierten Urlauben	33	203.000	196.000	303.096,25
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	33	70.000	70.000	77.132,28
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	69.000	69.000	47.635,14
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33	6.000	6.000	927.495,38
Auszahlungen aus Mieten	33	195.000	209.000	151.610,78
Auszahlungen aus Instandhaltung	33	170.000	158.000	142.640,43
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	54.000	54.000	32.716,79
Auszahlungen aus Reisen	33	10.000	10.000	7.803,19
Auszahlungen aus Werkleistungen	33	1.149.000	1.093.000	922.809,38
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	33	9.000	9.000	6.395,70
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	33	36.000	34.000	60.927,61
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	33	627.000	614.000	514.467,63
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	462,25
Auszahlungen aus Energie	33	380.000	369.000	313.025,92
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	246.000	244.000	200.979,46
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		26.830.000	27.350.000	25.773.151,42
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	33	5.000	5.000	4.300,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	5.000	5.000	4.300,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		5.000	5.000	4.300,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	33	27.000	227.000	704.346,71

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	5.000	5.000	6.955,06
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	22.000	222.000	697.391,65
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		27.000	227.000	704.346,71
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	33	36.000	36.000	20.200,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	33	36.000	36.000	20.200,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		36.000	36.000	20.200,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		26.898.000	27.618.000	26.501.998,13
Nettogeldfluss		-26.893.000	-27.613.000	-26.487.897,08

Erläuterungen:

- Größtmögliche Sparsamkeit in der Justizverwaltung, wobei alle verfügbaren Mittel so eingesetzt werden, um die organisatorischen und technischen Voraussetzungen der rechtsprechenden Tätigkeit zu optimieren
- Infrastrukturmaßnahmen zur Modernisierung des Verwaltungsgerichtshofes
- Fortführung der Digitalisierungsoffensive, insbesondere die Weiterentwicklung der elektronischen Fertigung von Gerichtsakten sowie die Ermöglichung der elektronischen Aktenvorlage durch die Verwaltungsgerichte

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN		PLANSTELLEN		PERSONALSTAND		PERSONALSTAND	
	für das Jahr		für das Jahr		im Jahr		im Jahr	
	2026		2025		2024 (31.12.)		2023 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP *)	VBA	PCP	VBA	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	134,000	42.209,000	134,000	42.209,000	124,775	38.567,250	118,700	36.833,400
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	68,000	68.246,000	68,000	68.246,000	68,000	68.246,000	67,000	67.251,000
Summe	202,000	110.455,000	202,000	110.455,000	192,775	106.813,250	185,700	104.084,400

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Der Verwaltungsgerichtshof verfügt über rund 200 Planstellen, davon 68 im richterlichen Bereich (Präsident/in, Vizepräsident/in, Senatspräsidentinnen und Senatspräsidenten sowie Hofrätinnen und Hofräte); zur Unterstützung der Rechtsprechung werden rechtswissenschaftliche Mitarbeiter/innen eingesetzt. Das weitere Personal ist insbesondere in der Geschäftsstelle, dem Evidenzbüro, der Bibliothek und den Bereichen des Personalmanagements, der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie der Finanzen und der Wirtschaft tätig.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,027	0,227	0,704
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,005	0,005	0,007
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,022	0,222	0,697
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,027	0,227	0,704
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,003	0,003	0,012
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,003	0,003	0,012
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,003	0,003	0,012
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,036	0,036	0,020
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,036	0,036	0,020
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,036	0,036	0,020

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	33
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	0,064	0,064
Erträge	0,064	0,064
Personalaufwand	25,777	25,777
Transferaufwand	0,005	0,005
Betrieblicher Sachaufwand	2,511	2,511
Aufwendungen	28,293	28,293
Nettoergebnis	-28,229	-28,229

Aufgabenbereiche

33 Gerichte

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	33
Allgemeine Gebarung		
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	0,002	0,002
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,003	0,003
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,005	0,005
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	26,830	26,830
Auszahlungen aus Transfers	0,005	0,005
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,027	0,027
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,036	0,036
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	26,898	26,898
Nettogeldfluss	-26,893	-26,893

Aufgabenbereiche

33 Gerichte

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
04.01	Verwaltungsgerichtshof	Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
04.01.01	Verwaltungsgerichtshof	Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

III. Anhang: Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Der Verwaltungsgerichtshof garantiert als Höchstgericht den Anspruch der Bürgerinnen und Bürger auf Rechtssicherheit im Umgang mit der österreichischen Verwaltung. Als höchste Rechtsschutzzinstanz stellt er das gesetzmäßige Handeln der Verwaltungsbehörden sicher und stärkt damit das Vertrauen in die Institutionen unserer demokratischen Gesellschaft.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen		0,005	0,005	0,014
Auszahlungen fix	27,399	26,898	27,618	26,502
Summe Auszahlungen	27,399	26,898	27,618	26,502
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-26,893	-27,613	-26,488

Ergebnisvoranschlag	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge	0,064	0,064	0,107
Aufwendungen	28,293	28,492	26,518
Nettoergebnis	-28,229	-28,428	-26,411

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Steigerung der Effizienz des Rechtsschutzes

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Verkürzung der Verfahrensdauer bringt rascher Rechtssicherheit für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Verwaltung. Der Verwaltung werden rascher Leitlinien für ihr Handeln zur Verfügung gestellt und dadurch Rechtsstreitigkeiten vorgebeugt. Die durchschnittliche Dauer der im Jahr 2024 abgeschlossenen Verfahren betrug 5,5 Monate. SDG 16.3: Die Rechtsstaatlichkeit auf nationaler und internationaler Ebene fördern und den gleichberechtigten Zugang aller zur Justiz gewähren.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Bedarfsgerechter Personaleinsatz in jenen Bereichen, in denen es durch Überlastung in einer großen Anzahl von Fällen zu langer Verfahrensdauer gekommen ist, insbesondere in den Angelegenheiten der Fremdenpolizei

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 04.1.1	Reduktion der Zahl der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren					
Berechnungs-methode	Gesamtsumme aller anhängigen Verfahren mit Jahresende					
Datenquelle	Geschäftsausweis des Verwaltungsgerichtshofes					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	1.290	1.210	<= 2.500	<= 2.500	<= 2.400	<= 2.300
	Durch effizienten Personaleinsatz konnte der Abbau von länger als ein Jahr anhängigen Verfahren zunächst bis 2018 konsequent fortgesetzt werden. Aufgrund des hohen Neuanfalles in den Jahren 2019 (rund 7600 Fälle), 2020 (rund 7000 Fälle) und 2021 (rund 6700 Fälle) sowie bedingt durch die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie kam es 2021 zu einer Erhöhung der länger als ein Jahr anhängigen Verfahren. Trotz einer erheblichen Erhöhung des Neuanfalles im Jahr 2024 (rund 7300 Fälle gegenüber im Jahr 2022 mit rund 6200 Fälle und im Jahr 2023 mit rund 6900 Fälle) konnte wieder eine leichte Reduktion der länger als ein Jahr anhängigen Verfahren erreicht werden.					

Kennzahl 04.1.2	Reduktion der Zahl der anhängigen Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei					
Berechnungs-methode	Gesamtsumme aller anhängigen Verfahren mit Jahresende					
Datenquelle	Geschäftsausweis des Verwaltungsgerichtshofes					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					

Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	70	70	<= 1.300	<= 1.200	<= 1.100	<= 1.100
Durch effizienten Personaleinsatz konnte der Abbau von anhängigen Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei zunächst bis 2018 konsequent fortgesetzt werden. Aufgrund des starken Anstieges des Neuanfalls im Jahr 2019 mit rund 3000 Fällen, im Jahr 2020 mit rund 2700 Fällen, im Jahr 2021 mit rund 2400 Fällen und im Jahr 2022 mit rund 2000 Fälle ging im Jahr 2019 eine geringe Erhöhung der anhängigen Verfahren einher. Seit dem Jahr 2020 konnte der Abbau wieder stetig fortgesetzt werden. Der Neuanfall im Jahr 2023 (rund 2400 Fälle) und im Jahr 2024 (rund 3000 Fälle) ist zuletzt erheblich angestiegen. Eine weitere Steigerung der Anfallszahlen im Asyl- und Fremdenrecht durch "Asyl auf Zeit" ist ebenfalls zu erwarten.						

Wirkungsziel 2:

Erleichterung der Kommunikation der Verfahrensparteien mit dem Verwaltungsgerichtshof

Warum dieses Wirkungsziel?

Für Bürgerinnen und Bürger wird der Zugang zum Recht erleichtert, insbesondere werden bestehende Unsicherheiten betreffend die Wirksamkeit unstrukturierter elektronischer Übermittlung beseitigt. SDG 16.3: Die Rechtsstaatlichkeit auf nationaler und internationaler Ebene fördern und den gleichberechtigten Zugang aller zur Justiz gewähren.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Bereitstellung eines elektronischen Mediums, mit dem Eingaben an den Verwaltungsgerichtshof in rechtskonformer elektronischer Form möglich sind
- Judikaturdokumentation

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 04.2.1	Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen					
Berechnungs-methode	Anteil der elektronischen Eingaben und Zustellungen gemessen am Gesamtwert mit Jahresende					
Datenquelle	Tätigkeitsbericht des Verwaltungsgerichtshofes					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	70	75	65	65	70	70
Der "Elektronische Rechtsverkehr - ERV" wurde - nach Ausräumung externer technischer Probleme - mit Verordnung des Präsidenten des Verwaltungsgerichtshofes über die elektronische Einbringung von Schriftsätzen und Übermittlung von Ausfertigungen von Erledigungen des Verwaltungsgerichtshofes (VwGH-elektronischer-Verkehr-Verordnung - VwGH-EV), BGBI. II Nr. 360/2014 am 1. Jänner 2015 in Kraft gesetzt. Seit dem Jahr 2018 hat sich der Anteil im Wesentlichen auf rund 65% konsolidiert. Seit dem Jahr 2021 ist weiter jährlich ein leichter Anstieg in Richtung 75% zu verzeichnen, wobei geringfügige Schwankungen vom Verwaltungsgerichtshof nicht beeinflusst werden können.						

Kennzahl 04.2.2	Judikaturdokumentation					
Berechnungs-methode	Anteil der Erkenntnisse, welche binnen eines Monats im Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS) veröffentlicht werden gemessen am Gesamtwert					
Datenquelle	Statistik Verwaltungsgerichtshof					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	99	99	98	98	99	99
Die Frist zur Aufnahme ins RIS orientiert sich am Abfertigungsdatum. Nicht erfasst ist die nicht verpflichtende Bildung von Rechtssätzen. Der Anteil wurde in den letzten Jahren stetig erhöht und erreichte zuletzt im Jahr 2020 faktisch die erreichbare Obergrenze. Leichte Schwankungen sind daher nicht auszuschließen.						

Wirkungsziel 3:**Gleichstellungsziel**

Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei Frauen und Männern

Warum dieses Wirkungsziel?

Selbstbestimmung bei der Gestaltung von Arbeitszeit und –umfeld wirkt leistungssteigernd. Motivation und Bereitschaft zum Erwerb von beruflicher Qualifikation werden dadurch gefördert. Mit der Umsetzung dieses Wirkungsziels soll ein nachhaltiger Beitrag mit Vorbildwirkung zur Gleichstellung von Frauen und Männern erreicht werden.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Das Projekt Homeoffice wird nun auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Verwaltungsbereich angewendet. Die Anordnung von Homeoffice erfolgt unter Bedachtnahme von Qualitätskriterien, wie insbesondere

- das Ausmaß von Homeoffice-Tagen
- der Festlegung der Anwesenheitspflicht
- der Reduktion von Fahrtzeiten durch Homeoffice und
- gleichstellungsfördernde Wirkungen (Arbeitszeit, Einkommen, Wiedereinstieg)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 04.3.1	Anzahl von Homeoffice-Plätzen unter angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern, Beachtung von Betreuungspflichten und Qualitätskriterien					
Berechnungs-methode	Anzahl der Homeoffice-Plätze mit Jahresende					
Datenquelle	Statistik Verwaltungsgerichtshof					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	Gesamt: 70 Weiblich: 50 Männlich: 20	Gesamt: 70 Weiblich: 50 Männlich: 20	Gesamt: 70 Weiblich: 50 Männlich: 20	Gesamt: 70 Weiblich: 50 Männlich: 20	Gesamt: 70 Weiblich: 50 Männlich: 20	Gesamt: 70 Weiblich: 50 Männlich: 20
	Aufgrund der Personalstruktur (siehe Personalplan) und der Aufgabenverteilung zwischen den einzelnen Organisationseinheiten am Verwaltungsgerichtshof wurden bis ins Jahr 2020 3 Homeoffice-Plätze und ab 2021 4 Homeoffice-Plätze eingerichtet. Im Rahmen der COVID-19-Pandemie wurde im Bereich der Justizverwaltung Homeoffice verstärkt genutzt, sodass ab dem Jahr 2021 in einem Pilotverfahren Homeoffice in größerem Umfang (rund 70 Homeoffice-Plätze) eingeleitet wurde. Im richterlichen Gremium ist Homeoffice aufgrund der freien Dienstzeit nicht anwendbar.					

IV. Anmerkungen und Abkürzungen**Anmerkungen**

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
-----------	-------	-----------

Abkürzungen